

Kreml weist Vorwürfe von US-Medien zurück

Moskau. Der Kreml hat US-Medienberichte über vermeintlich von Russland bezahlte Angriffe auf US-Soldaten in Afghanistan als Lüge bezeichnet. Die »größten, verehrten und hochklassigen Massenmedien der Welt hören seit Jahren nicht auf, absolute Enten zu verbreiten«, sagte Kremlsprecher Dmitri Peskow der Agentur *Interfax* zufolge am Montag. »Die Behauptungen sind eine Lüge.« Mehrere US-Zeitungen hatten sich auf Geheimdienstinformationen berufen, wonach russische Agenten militanten Islamisten von den Taliban Geld für Angriffe auf US-Stellungen versprochen haben sollen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/381227.kreml-weist-vorwürfe-von-us-medien-zurück.html>